Auerswald's (durch Beust verbesserte) Pflanzenpresse

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 25

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-239718

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

facher Wiederholung dieses Wechsels auf beiden Seiten der Wage, eine durchschnittliche Gewichtsabnahme für das obere Kgstück um 1,5 mg. Die genaue Rechnung nach dem bekannten physikalischen Gesetz verlangt einen Gewichtsverlust von 1,65 mg; sonach ergibt sich zwischen Wägung und Berechnung eine Annäherung bis auf 10 %.

— Mit Vergnügen mache ich hiemit die Leser des „Pädagog. Beobachter" auf ein Relief von Zürich und Umgebung aufmerksam, das Herr Walter Hauenstein in Zürich gefertigt hat. Wir konnten von einem Zögling der renommirten topographischen Anstalt von Herrn Randegger in Winterthur eine exquisite Arbeit erwarten und als solche empfehle ich genanntes Relief aus voller Ueberzeugung. Genaue Kenntniss der Topographie und der für solche Darstellungen unerlässlichen Technik haben im Vorliegenden ein Landschaftsbild geschaffen, auf dem die Blicke des Beschauers mit Behagen verweilen. Die reichen Details sind so gefällig zum Ganzen verwoben, dass sie der Uebersichtlichkeit nicht schaden und das Relief sich auch für den Schulgebrauch vorzüglich eignet. (Maassst. 1 : 25,000.) Dasselbe liegt in zwei Ausgaben — mit und ohne Höhenkurven — in der permanenten Schulausstellung Zürich zur Einsichtnahme bereit und kann zu dem sehr billigen Preise von Fr. 20 vom Verfertiger bezogen werden. E. W.

Auerswald's (durch Beust verbesserte) Pflanzenpresse. Die gewöhnlichen Pflanzenpressen, seien sie nun solche, wie der Buchbinder sie braucht, oder blos mit Steinen beschwerte Bretter, haben den Nachtheil, dass die Feuchtigkeit der eingelegten Pflanzen nur schwer an die äussere Luft übergeht, weswegen das öftere Umlegen oder Wechseln des Papiers nothwendig wird.

Die Auerswald'sche Pflanzenpresse hilft diesem Uebelstande ab. Sie besteht aus zwei Rahmen von Bandeisen im Umfang der gewöhnlichen Filtrir- oder Trocknenbogen, jede Rahme mit einem eisernen Drahtgitter ausgeflochten, an jedem Winkel des untern Rahmens je ein eisernes Kettchen, an jedem Winkel des obern Rahmens ein Haken zum Einhängen der Kettenringe. Zwischen diese Gitter legt man 2 bis 3 Buch Papier mit den zu trocknenden Pflanzen und hängt dann die Kettchen mit gleicher Spannung (gleicher Ringzahl) in die Haken. An einer Langseite eines Rahmens ist ein Handgriff angebracht.

Diese Pressvorrichtung kann man leicht auf Exkursionen bei sich führen und sie überall da hinstellen oder aufhängen, wo Sonnenschein oder Luftzug die Trocknung begünstigt. Das Drahtnetz gestattet die Verdunstung nach allen Seiten. So wird das Umlegen der Pflanzen fast ganz erspart. — Vor zu starkem Pressen ist zu warnen. Der Druck hat nur zu verhindern, dass die Blätter nicht kraus werden; dazu reicht aber eine ganz geringe Pressung aus. So kann die Luft leichter eindringen, die Feuchtigkeit eher ausdünsten, eine Vermischung der Pflanzensäfte und damit eine Veränderung der Farben tritt viel weniger ein. (Ung. Schulztg.)

Redaktionsmappe. Die Bündner Korrespondenz soll nächstens folgen.

Schweizer. permanente Schulausstellung.

In der letzten Zeit sind der Schweizer. perm. Schulausstellung einige interessante Reliefarbeiten eingegangen, so von:

Herrn Lehrer E. Weiss in Fluntern: Relief des südwestlichen Theils des Kantons Zürich (Uetliberg, Theil des Zürichsees und des Bezirkes Affoltern.) Maassstab 1 : 25,000. Preis Fr. 25.

Herrn Lehrer Stadelmann in Fluntern: Relief des Kantons Zürich.

Herrn W. Hauenstein, Kartograph in Zürich: 1. Relief von Zürich und Umgebung; 2. dasselbe mit Höhenschichten. Maassstab 1 : 25,000. Preis Fr. 20.

Dass der Geographie durch solche Arbeiten in neuerer Zeit erhöhte Aufmerksamkeit zu Theil wird, ist nicht allein für Schule und Haus, sondern für das Allgemeine von Wichtigkeit, und hat gerade die Pariser Ausstellung genugsam gezeigt, wie sehr dieses Fach auch anderwärts, in den Schulen des sorgsamsten gepflegt und gelehrt wird. Wir laden daher Lehrer und Schulfreunde zur Besichtigung dieser aufgelegten Arbeiten freundlichst ein.

Das Komite der Schweiz. perm. Schulausstellung.

Redaktionskommission:
Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Schweiz. perm. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.
Fraumünsteramt Zürich.
Entrée frei: Samstags 10—12, Mittwoch und Samstags Nachmittag 2—6 Uhr.

Neu erschienene Kataloge:
Katal. 28: Helvetica. Nebst: allgemeine Geschichte; Biographie und Memoiren; Geographie und Reisen; Jurisprudenz.
Katal. 29: Deutsche Literatur; ältere deutsche Lit.; neuere deutsche Lit.; deutsche Sprache (Linguistik u. Literaturgeschichte); deutsche Geschichte u. Alterthumskunde; deutsches Recht, namentlich Rechtsquellen u. Rechtsgeschte. — Anhang: **Seltenheiten;** Incunabeln; alte Drucke des 15. u. 16. Jahrhunderts mit Holzschnitten. Manuskripten.
Alle unsere Kataloge stehen **gratis und franko** zu Diensten. Wir bitten zu verlangen, da wir im Allgemeinen unverlangt nicht versenden.
C. Detloff's Antiquariat
H2233Q in Basel.

Modelle
für den Zeichen-Unterricht
in allen architektonischen Stylarten.
Reduzirte Preise, billiger als alle andern Bezugsquellen, in Folge vortheilhafter Einrichtung meiner Formator-Werkstätten. Zu jeder Sendung ein Pestalozzi-Porträt gratis.
Zeltweg, Zürich. **L. Wethli**, Bildhauer.

Oeffentliche Erklärung.
Die **Massaverwaltung** der **falliten Vereinigten Britanniasilberwaaren - Fabrik** verkauft ihre Massawaarenvorräthe wegen Beendigung des **Konkurses** und gänzlicher Räumung der Lokalitäten
um 75 Prozent unter der Schätzung.
Für nur **Fr. 17. 50** erhält man nachstehendes gediegenes **Britanniasilber-Service aus dem feinsten und besten Britanniasilber, (welches früher Fr. 60. — kostete)** und wird für das **Weissbleiben** der Bestecke **25 Jahre garantirt.**
6 Stück Brittanniasilber Tafelmesser mit englischen Stahlklingen, 6 Stück echt engl. Brittanniasilber-Gabeln, feinster, schwerster Qualität, 6 Stück massive Britanniasilber-Speiselöffel, 6 Stück feinste Britanniasilber-Kaffeelöffel, 1 Stück massiver Britanniasilber-Milchschöpfer, 1 Stück schwerer Britanniasilber-Suppenschöpfer, bester Sorte, 2 Stück effektvolle Britanniasilber-Salontafelleuchter, 6 Stück feinste Britanniasilber-Eierbecher, 1 Stück schöner Britanniasilber-Pfeffer- oder Zuckerbehälter, 1 Stück feiner Britanniasilber-Theeseiher. Zusammen 36 Stück.
Zu beziehen gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder Geldeinsendung durch das
Vereinigte
Britanniasilber-Fabriks-Depot
Wien, II., Untere Donaustrasse 43.
Nichtconvenirendes wird binnen 8 Tagen retour genommen.

Im **Verlags-Magasin** in **Zürich** erschien:
Der Unterricht im ersten Schuljahr. Ein Beitrag zur Lösung der von Herrn Dr. Treichler aufgeworfenen Schulreformfrage von **J. J. Bänninger.** Fr. 1. 20.

Lehrerverein Zürich und Umgebung.
Versammlung
Samstag den 21. Juni a. c., Nachmittags 2 Uhr, im **Café Steg.**
Vortrag von Herrn Fritschi: Geschichte des Zeitungswesens.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand.

Einladung zum Abonnement
auf die
Schweiz. Bauernzeitung.
Wochenschrift für Landwirthschaft.
Herausgeg. von
A. v. Fellenberg-Ziegler und **Fritz Rödiger.**
Dieses Wochenblatt ist unabhängig von landwirthschaftlichen Vereinen und frei von jedem fremden Einflusse. Deshalb kann es frisch von der Leber weg sprechen und thut dies auch in so volksthümlicher Weise, dass der Leser nicht nur Belehrung, sondern gleichzeitig auch Unterhaltung daraus schöpft. Wir glauben daher die „Schweizer. Bauernzeitung", die jeden Samstag erscheint, den Landwirthen zum Abonnement bestens empfehlen zu dürfen.
Alle Postanstalten nehmen Abonnements auf das nächste Halbjahr an, ebenso die Unterzeichnete. Preis franko in der ganzen Schweiz Fr. 1. 75 für Juli bis Dezember.
Expedition der „Schweizer. Bauernzeitung":
Buchdruckerei J. Schabelitz in Zürich.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).